3. Beilage zu Nr. 20 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 25. Januar 1906.

Handel und Verkehr.

* **Handelspolitische Beziehungen zwischen Deutschland und Chile.** Nachdem Zweifel darüber entstanden waren, ob für die handelspolitischen Beziehungen zwischen Deutschland und Chile gegenseitig das Recht auf Meistbegünstigung bestehe, hat der Deutsche Handelstag den Staatssekretär des Innern um Auskunft und erhielt von ihm den Bescheid, dass die im Deutschen Handelsarchiv 1898, Teil I, S. 624 mitgeteilte Kündigung des Handelsvertrags zwischen dem Zollverein und Chile vom 1. Februar 1862 nicht zur tatsächlichen Wirksamkeit gelangt sei und sich demnach beide Teile unter Zugrundelegung der Bestimmungen des erwähnten Vertrags gegenseitig auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation behandeln.

* **Vom oberschlesischen Zinkmarkt.** Auf dem oberschlesischen Zinkmarkt ist, wie der „Bresl. Gen.-Anz." mitteilen kann, infolge der plötzlichen Herabsetzung des englischen Rohzinkpreises um 2 Pfund Sterling eine unerwartete Stockung eingetreten, weil von vielen Seiten scheinbar ein weiteres Sinken des Zinkpreises erwartet wird. Da jedoch für das Fallen des Zinkpreises kein stichhaltiger Grund vorliegt — die Werke, die vornehmlich Zink verarbeiten, sind nach wie vor gut beschäftigt — so hofft man, dass die eingetretene Geschäftsstockung vorübergehender Natur ist, doch hat man, um schneller über die eingetretene Spannung hinwegzukommen, überall eine Herabsetzung der Preise eintreten lassen.

---

* **Magdeburger Mühlenwerke, Nudel- und Conleurfabrik in Magdeburg.** Das Geschäftsjahr 1904/05 ist nach dem Geschäftsbericht nicht ganz so günstig verlaufen wie sein Vorgänger. Die einzelnen Konten haben keine nennenswerten Aenderungen erfahren. Das General-Warenkonto verteilt sich mit 146 420 Mk. auf Getreide und mit 143 261 Mk. auf fertige Fabrikate, deren Bewertung den früheren Gepflogenheiten entsprechend vorgenommen ist. Die Aussenstände werden durch 589 Kunden repräsentiert. Nach der Bilanz stehen ausser dem vorjährigen Vortrage von 3047 Mk. sowie nach Abschreibung von 22 755 Mk. noch 76 752 Mk zur Verfügung, die wie folgt verteilt werden sollen: 5 Proz. für den Reservefonds (gleich 3837,60 Mk., eine Dividende für die Aktionäre von 6 Proz. (wie i V.), an den Aufsichtsrat eine Tantième von 2491,45 Mk. Vortrag auf neue Rechnung 1470,54 Mk.

* **Thüringer Gasgesellschaft in Leipzig.** In der gestern nachmittag abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung, in welcher 24 Aktionäre mit 4647 Stimmen und 1 394 100 Mk. Aktienkapital vertreten waren, wurde die Zustimmung zur Aufnahme einer $4\frac{1}{2}$ proz., vom Jahre 1915 rückzahlbaren Anleihe im Betrage von 3 Mill. Mk. in Teilschuldverschreibungen erteilt. Bei Begründung dieses Antrages wies der Vorsitzende zunächst auf den sehr erfreulichen Stand der Gesellschaft hin. Mit ziemlicher Bestimmtheit lasse sich voraussagen, dass die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr von der vorhergehenden (15 Proz.) bei gleichen Abschreibungen und Rückstellungen nicht abweichen werde. Die Reserven betragen mehr als $8\frac{1}{2}$ Mill. Mk., doch gebiete der extensive und intensive Umfang des Geschäfts, für welches seit dem Jahre 1892 neue Mittel nicht aufgenommen worden, die Werke zu erweitern und den Besitzstand zu sichern. Aus solchem Grunde rechtfertigte sich auch der Antrag der Verwaltungsorgane auf Erwerbung der bisher in Besitz der Firma P. H. W. Oeschelhäuser in Berlin befindlichen Gasanstalt Wilhelmshaven und der Nachbargemeinde Bant. Der Vorsitzende fügte hinzu, dass die Gesellschaftsorgane beschlossen haben, um das Grundkapital auf 6 Millionen zu erhöhen, die noch im Besitze der Gesellschaft befindlichen 162 Stück Stammaktien à 1500 Mark nominell bei passender Gelegenheit auszugeben und den Aktionären das Bezugsrecht — vielleicht zu 270 oder 275 — einzuräumen.

* **Aktien-Gesellschaft vormals Seidel & Naumann, Dresden.** Von der Verwaltung nahestehender Seite wird mitgeteilt, dass die Dividende für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr auf wiederum 18 Proz. für die Aktien und 90 Mk. pro Genussschein zu taxieren sei.

* **Sächsische Kammgarnspinnerei zu Harthau.** Das Geschäftsjahr 1905 schloss mit 2 53 670 Mk. Bruttogewinn ab. Nach Deckung des aus dem Vorjahre übernommenen Verlustes von 47 811 Mk. und nach Absetzung von 104 553 Mk. Abschreibungen sollen für 1905 $2\frac{1}{2}$ Proz. Dividende verteilt werden.

* **H. Schomburg & Söhne, A.-G., Berlin.** Laut Rechenschaftsbericht hat sich das Geschäftsjahr 1904/05 zufriedenstellend entwickelt. Der Bruttogewinn stellt sich auf 284 785 Mk. (i. V. 229 627 Mark), während die Abschreibungen 140 066 Mk. (115 283 Mk.) betragen. Einschliesslich 12 163 Mk. Vortrag ergibt sich ein Reingewinn von 156 879 (122 023 Mk.), woraus 7 Proz. (6 Proz.) Dividende verteilt werden sollen. Das neue Geschäftsjahr hat dem Unternehmen reichliche Aufträge gebracht und gläubt der Vorstand ein zufriedenstellendes Resultat in Aussicht stellen zu können.

* **Berliner Elektromobil-Droschken-A.-G.** Das Unternehmen, dem die Bankiirma Karl Neuburger nahesteht, beabsichtigt ihr Aktienkapital von $1\frac{1}{2}$ Millionen Mark zu verdoppeln.

* **Wollwarenfabrik „Mercur" in Liegnitz.** Der Abschluss für das am 30. November 1905 abgelaufene Geschäftsjahr ergibt einen Reingewinn von 275 573 Mk. (i. V. 292 342 Mk.). Die Dividende wird mit 15 Proz. (i. V. 16 Proz.) in Vorschlag gebracht. Als Vortrag verbleiben 54 190 Mk.

* **Oberschlesische Portland-Zement-Fabrik zu Oppeln.** Im Jahre 1905 gestaltete sich der Zementabsatz entsprechend den seinerzeit geäusserten Vorverkäufen grösser und zu etwas besseren Preisen als in 1904, sodass ein günstigeres Ergebnis erzielt wurde. Der Bruttogewinn beträgt einschliesslich 15 272 Mk. Vortrag 959 304 Mk. (i. V. 816 045 Mk.). Hiervon gehen ab für Abschreibungen 260 000 Mk. (225 000 Mk.), Reparaturen 90 367 Mk. (86 994 Mk.), Verwaltung, Steuern und allgemeine Unkosten 105 500 Mark (101 913 Mk.), so dass ein Reingewinn von 503 437 Mk. (386 944 Mk.) verbleibt, aus dem, wie schon gemeldet, 14 Proz. Dividende (10½ Proz.) verteilt werden sollen; 14 394 Mk. gelangen zum Vortrag auf neue Rechnung.

* **Harpener Bergbaugesellschaft.** Der Betriebsüberschuss betrug im 4. Quartal 1905 mit 73 Arbeitstagen 3 720 000 Mk. gegen 3 545 000 Mk. bei 79 Arbeitstagen im vorhergehenden Quartal und gegen 3 480 700 Mk. bei 75 Arbeitstagen im 4. Quartal 1904.

Leipziger Produktenbörse.

Locopreise vom 23. Januar, mittags 1 Uhr.
Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtage usw.) frei Leipzig, gegen bare Zahlung.

Witterung: Leicht bedeckt, Schneeluft.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 167—176 Mk. bez. u. B., ausländischer 191—206 Mk. bez. u. B. Still.
Roggen per 1000 kg netto inländischer 167—171 Mk. bez. u. B., ausländischer 181—182 Mk. Still.
Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 165—180 Mk. bez. u. B., Mahl- und Futterware 142—160 Mk. bez u. B.
Hafer per 1000 kg netto inländischer 160—172 Mk. bez. u. B., ausländischer 164—180 Mk. bez. u. B. Ruhig.
Mais per 1000 kg netto amerikanischer 138—142 Mk. bez. u. B., runder 138—142 Mk. bez. u. B., Cinquantin 155—178 Mk. bez. u. B.
Raps per 1000 kg netto —,—.
Rapskuchen per 100 kg netto 12,00—12,50 bez. u. B.
Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 50,00 bez. Etwas ruhiger.

Berliner Produktenbörse vom 23. Januar.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, märk. 178,00—182,00 Mk ab Bahn.
Roggen, guter märk. 164,00—166,00 Mk. ab Bahn.
Gerste, inländische Futtergerste, mittel u. gering 145,00 bis 153,00 Mk., gute 154,00—163,00 Mk., russ. u. Donau schwere 150,00—160,00 Mk., leichte 145,00—147,00 Mk., amerikanische 133,00—137,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss, pos. u. schles. fein 172,00—183,00 Mk., mittel 161,00—171,00 Mk., gering 157,00 bis 160,00 Mk., russ. 161,00—164,00 Mk., feiner russ. 165,00 bis 170,00 Mk. amerik. 161,00 bis 164,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mixed guter alter prima 138,00—139,00 Mk., neuer mittel 130,00—133,00 Mk., neuer abfallender 127,00—130,00 Mark, runder 135,00—138,00 Mk., frei Wagen.
Erbsen in- u. ausländ. Futterware mittel 171,00—175,00 Mk., feine und Taubeaerbsen 176,00—180,00 Mk., kleine Kocherbsen 200,00—240,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmehl 00 23,00—24,75 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 21,60—23,40 Mk.
Weizenkleie 10,20—11,00 Mk.
Roggenkleie 10,50—11,00 Mk.
Seradella neuer Ernte per 50 kg 8,50—10,00 Mk.

Preise um $2\frac{1}{2}$ Uhr (nicht amtlich):

Weizen Mai 191,25 Mk., Juli 192,25 Mk.
Roggen Mai 176,00 Mk., Juli 175,75 Mk.
Hafer Mai 165,25 Mk., Juli 167,25 Mk.
Mais Mai 130,25 Mk
Mehl Januar 21,85 Mk., Mai 22,50 Mk Juli 22,60 Mk.
Rüböl loco 50,80 Mk., Januar 50,80 Mk., Mai 52,30 Mk., Oktober 53,70 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Dienstag 23. Januar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März $38^3/_4$ Gd., per Mai 39 Gd., per September $39^3/_4$ Gd., per Dezember $40^1/_4$ Gd. Ruhig

Zucker.

Magdeburg, Dienstag 23. Januar Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 7,90—8,07½. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,20—6,40. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade I ohne Fass 17,75. Krystallzucker I mit Sack —. Gem. Raffinade mit Sack 17 62½—17,75. Gem. Melis mit Sack 17,25—17,37½. Stimmung: Ruhig. Rohzucker I. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Januar 16,45 Gd., 16,50 Br., per Februar 16,55 Gd., 16,65 Br., per März 16,65 Gd., 16,75 Br., per Mai 17,00 Gd., 17,10 Br., per August 17,40 Gd., 17,45 Br. Still.

Hamburg, Dienstag 23. Januar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88° Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Januar 16,45, per März 16,70, per Mai 17,00, per August 17,40, per Oktober 17,55, per Dezbr. 17,65. Behauptet.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden oder die Konkurseröffnete ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Holzwarenvertertiger F. H. Auerbach (Nachlass) in Börnichen (Augustusburg, 18/1, 9/2, 17/2, 17/2).
Bäcker Karl Reinhard Fluth in Marbach (Augustusburg, 18/1, 8/2, 16/2, 16/2).
Malermeister M. Enghusen in Brück i. M. (Belzig, 20/1, 23/2, 19/2, 12/3).
Schneidermstr. Ph. Schmidt in Berlin (19/1, 10/3, 9/2, 6/4).
Kaufmann S. Lindenstaedt in Berlin (20/1, 10/3, 6/2, 30/3).
Kürschnermstr. R. Scholz in Brieg (16/1, 6/3, 17/2, 17/3).
Uhrmacher P. Pfaff in Freiburg i. B. (18/1, 9/2, 17/2, 17/2).
Kaufmann L. Kromp in Freiburg i. B. (19/1, 8/2, —, 17/2).
Manufakturw. u. Wäschehdlr. J. R. Button in Hamburg (20/1, 24/2, 14/2, 14/3).
Moritzberger Konsumverein, e. G. m. b. H., in Moritzberg (Hildesheim, 19/1, 9/2, 3/2, 17/2).
Kaufmann F. W. Kramer in Konstanz (19/1, 10/2, 17/2, 17/2).
Mebhändler M. Belling in Kotbus (19/1, 20/2, 8/2, 8/3).
Weinh., Likör- u. Mineralwasserf. C. A. Köhler in Leipzig (22/1, 27/2, 13/2, 10/3).
Tiefbauunternehm. H. Koch in Mainz (18/1, 8/3, 15/2, 21/3).
Bäckermstr. C. B. A. Hötzsch in Schönbach (Reichenbach, 20/1, 19/2, 14/2, 3/3).
Extraktfabr. etc. Dr. W. Baumeister in Kuchenheim (Rheinbach, 18/1, 13/3, 17/2, 20/3).
Kaufmann B. von Halle in Swinemünde (18/1, 24/2, 12/2, 5/3).

Schiffsbewegungen:

* **Berlin**, 23 Januar. (Kaiserliche Marine.) Stosch ist am 22. Januar in Cartagena eingetroffen. Stein ist am 22. Januar in Genua eingetroffen und geht am 29. Januar von dort nach Barcelona in See.

* **Bremen**, 23 Januar. (Nordd. Lloyd.) Brandenburg heute Eastbourne pass. Scharnhorst heute von Southampton abgeg. Prinz Eitel Friedrich heute in Suez angek. Hohenzollern heute vorm. 8 Uhr in Horsetile angek.

Friedmann & Co., Bankgeschäft,
Halle a. S. — Poststr. 2.
Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliwerten:

	Nach trage	Angebot		Nach trage	Angebot
Adolfsglück	169,0	170,0	Prinz Adalbert	—	—
Albrechtshall	250	260	Ravensberg	375	400
Barbara zubusserfr.	—	—	Sachsen-Weimar	1660	1675
Bejenrode	93,00	94,0	Schlieterkaute	207,5	212,5
Carlsglück	—	—	Schlägel u. Eisen	100	120
Carlshall	147,5	152,5	Siegfried I	4050	4100
Centrum zubussefr.	212,5	215,0	Thüringen I	—	—
Dasdemona	530,0	535,0	Verdener Kali	2350	2400
Deutschland	394,0	396	Warmeloh	60	80
Dortmund	—	—	Wilhelmshall	15900	16100
Emilienhall	85,0	87,0	Wintershall	13900	14100
Grossherz. Sophie	28,0	30,0			
Güntershall	427,5	430	Adler vollgez. Akt.	128	131
Hansa Silberberg	32,50	33,0	Bismarckshall Akt.	94	95
Hattorf	—	15,0	Bentho Akt.	86	90
Hedwigsglück	440	470	Deutsche Kali-werke Akt.	182	184
Heldrungen	442,5	447,0	Friedrichshall Akt.	180	182
Hermann II	136,0	139	Heldburg Akt.	89	90
Immenrode	235,0	237,5	Krügershall Akt.	118	120
Johannashall	750,0	755	Ludwigshall Vorz.-Akt.	152	155
Juliushall	—	—	Neubleicherode Akt.	123	124
Kaiser Rotbart	—	—	Ronnenberg Akt.	220	224
Königshall	—	—	Sigmundshall alte Akt.	370	375
Mansfelder Kuxe	1074	—			
Mehrum	—	—			
Moltkeshall	600	630			
Neu-Wunstorf	180	200			

abgeschlossen am 24. Januar 10 Uhr vormittags.

Berliner Börse, 23. Januar 1906.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuss 6%, Privatdiskont $2\frac{1}{2}$%.

Deutsch. Fonds u. Staats-Pap.			Preussische Pfandbriefe			Preussische Rentenbriefe			Russische Anleihe			Russische Pfandbriefe			Russische Prioritäten		
Dt. Reichs-Schatz	3½	99,60b	Brl. Pf. neue	3	87,80b	Chin. Anl. 1898	4	98,50b	Pfälz. Hess. B. ausl.	4	100,80b	Mecklb. H.-Pfd. I.	3½	95,00b	Braunschw. Hyp.	7½	—
do. do. abg.	3½	99,60b	Ostpr. Ritt.	3	87,00	Griech. A. 81-84	1½	52,60b	Ital. Ges. B. 1890	4	100,90b	Meckl. Str. H.-Pfd.	3½	95,00b	Bresl. Disc. B. 4½	6	123,90b
do. do. Reichsanl.	3	85,70b	do. cons. Gold.	4	99,60b	Französ. Silber	4	41,00b	Mecklenb. Hyp.	4	100,90b	Bresl. Wechsl.	3½	87,10b	Braunschw. Jubil.	12	212,50b
do. do. abg.	3½	99,60b	do. Anleihe	3	87,00	Ital. Rente	4	83,90b	Oesterr. Gold	4	101,40b	Oesterr. Hyp.-B.	3½	97,00b	Dresdner Bank	4	148,00b
Dt. Reichsanl.	3	100,90b	Kur u. Neumk.	3	—	Mexikan. Anleih.	6	103,00b	Oesterr. Hyp. St.	4	100,50b	Deutsche Bank	12	241,50b	Deutsche Bank	12	241,50b
do. do.	3	88,70b	Ostpreuss.	3½	100,40b	Serbische Rente	5	—	Pommern Hyp.	4	100,10b	Disch. Effect.-B.	5	112,90b	Deutsche Effecten	5	112,90b
Preuss. cons. A.	3½	101,10b	do.	3	100,50b	Türkische Anleihe	4	85,60b	Preuss. Hyp. St.	4	98,50b	Dt. Hyp.-Bk. 100	4	143,00b	Dt. Hyp.-Bk. 100	4	143,00b
do. do.	3	88,80b	Pommerl.	3	98,90b	Westerr. Gold	4	—	Rheinprov. Ges.	4	100,60b	Deutsche Bank	12	241,50b	Deutsche Bank	12	241,50b
Bad. St.-Anl. 1901	4	103,00b	Pommerl.	3	98,90b	do. Papierrl.	4	—	do. Stadt Gold	4	100,75b	do. do. ult. 05	12	96,00b	Dresdner Bank	4	165,50b
do. do. 1902	3½	95,70b	do.	4	102,10b	do. Silberrl.	4	101,00b	do. Mercurrent	5	—	do. Gnrcr.-B.	4	101,50b	Dtsch.-Russ. Bk.	5	—
Bayer. St.-Anl.	3	99,80b	Posen	3½	102,10b	Spanier fest.	4	63,50b	Stettin. Rent.	3½	67,50b	Hanse Bd.-Cr.	4	100,50b	Russen Ges. f.	4	164,00b
do. do.	3½	99,80b	Sächsische	3½	99,10b	Port. St.A. ext.	3	66,00b	do. Obl. Gold	5	106,20b	do. do.	4	100,10b	Gothaer Grndr.	6	167,80b
Brem. Anl. 1899	3½	99,00b	do.	4	—	do. Ill. Spec.	3	13,50b	Hangzoo Denb.	4	95,00b	Nordd. Grundcr.	4	100,10b	Hambg. Hyp.-Bk.	6	167,60b
Hamburg 93-99	3½	99,60b	Schles.	3½	99,40b	Russ. Anl. 1897	4	102,50b	Kanton-Amort.	4	83,75b	Preuss. Bodc. Pf.	5	114,50b	Hannoversche B.	6	132,25b
do. do. 1902	3	86,80b	do.	3½	87,20b	do. 1898	4	91,20b	Kursk-Kiew	4	91,80b	Königsb. Ver.-B.	4	94,25b	Jordan Brauerei C.	2	94,25b
Hess. Stä. 93/00	3½	90,70b	Schles. Altlfd.	3½	99,25b	Russ. Anl. 1907	4	84,00b	Moscow-Kiew-War.	4	84,25b	do. 1905 XIV.	4	100,60b	Leipzig. Gred.-A.	8	172,25b
do. do.	3½	86,80b	do.	4	99,40b	do. 1905	4	81,90b	Moscow-Kursk	4	79,75b	do. XVI.	4	96,00b	Magdeb. Bank.	7	137,00b
do. do.	4	—	do. L. G.	4	101,00b	do. Goldrente	5	94,25b	Moscow-Rjasan	4	93,40b	Pr. Cent. Bd. Pf.	90	101,10b	do. Versbank	5	117,60b
Oldenb. St.-Anl.	3	86,00b	Schlesw. Ldt.	3½	98,20b	do. Staatsrente	4	79,90b	Moscow-Smolensk	4	85,70b	do. r. 03 ab. 12	4	103,50b	Meiningen Hyp.	97½	133,50b
Braunschw. P.-A.	4	103,00b	Westf. Land.	4	102,20b	do. Bodencr.	5	106,75b	Orel-Grjaze-Sibir.	4	83,60b	do. r. 05, 95, 04	2½	96,20b	Mitteld. Bodcr.	4½	96,10b
Cass. Landescr.	3½	99,00b	do.	4	98,20b	Sao Paulo G. A.	5	98,10b	Rjasan-Koziow	4	86,20b	do. r. 04 ab. 13	3½	97,50b	do. Creditb.	4	133,30b
Hess. Pr. VII. VIII	3	—	Westp. ritt.	3½	100,00b	Schwed. St.A. 86	3½	98,20b	do. C.-0.96 ukG.	3½	83,50b	do. C.-0.96 ukG.	3½	99,20b	Dynamit Trust	10	177,25b
Oster. Prov. Obl.	3½	98,10b	do.	4	98,75b	Serb. Ann. Anl. 93	4	81,10b	Pr. Bodcr. pfr. I	4	83,60b	Preuss. Hyp. Ges.	4	102,40b	Nordd. Grundcr.	4	117,40b
Pomm. Prov.-Anl.	3½	99,75b	Hannoversch	4	—	Span. Schuld	4	—	do. do.	4	—	do. do.	4	100,50b	Nordd. Grundcr.	5	336,75b
Posen. Prov.-Anl.	3½	98,10b	do.	3½	99,00b	Türk. Staatsanl. 03	4	91,80b	Süd-Westbahn	4	85,00b	do. do.	3½	94,50b	Ostp. Sp.-Leihh.	4	119,00b
do. do.	3	—	Hess.-Nassa.	4	—	Ungarn. Gold.	4	89,00b	Wladikawkaz-Bk.	4	—	Hyp.-Verr.	4	96,00b	Oesterr. Bank	4	143,00b
Rheinl. Prov.-Obl.	3½	99,00b	do.	4	65	Argentinier	4	66,50b	Anatol. Eisb.-Obl.	5	103,40b	do.	4	96,60b	Oesterr. Bank	4	143,00b
do. IX. XI. XIV.	3	86,00b	Ker.-u. Neumk.	4	102,00b	do. Lose	3	145,90b	do. Eisenbr.-Anl.	3	102,90b	do. Pfandbr.	3½	94,50b	Pr. Cr. Bd. Cr. 50	5	195,75b
Teltower Kr.	3½	99,70b	do.	4	102,00b	do. Bodencr. Gl.	5	106,75b	Bologna-Pistoia	3	—	do. Hyp.-Pfdr.	4	—	Pr. Hypb. Ges.	5	123,00b
Westf. Prov.-Anl.	3½	89,25b	Pommersch	4	102,00b	do. Kronenr.	4	98,75b	Bul. Eisb. O. stLg.	2,4	72,10b	Preuss. Hyp.	4	102,40b	do. Leihhaus	6	118,50b
do. do.	3½	98,75b	do.	4	99,00b	do. Staatsr. 97	3	—	Bul. Mittelmeer	4	103,80b	do. Pfandbr.	3½	101,70b	do. Pfandbr.	5	147,00b
Wiesbader St.-Anl.	3	103,40b	Posensche	4	99,00b	Buenos-Air. St. G.	4	99,00b	do. XIX. 1914	4	101,00b	Rheinbank	4	102,40b	Rheinbank	7	116,50b
Westpr. Pr.-Anl.	3½	99,00b	do.	4	99,00b	Buenos-Air. St. G.	4	95,40b	Rm. Pac. P. Liqu.	4	105,60b	do. XXVII. 1915	4	103,00b	Rhein. Disc.-Ges.	7	140,50b
Altona Stä. 1901	4	102,90b	do.	4	102,00b	do. do. Pend.	6	102,90b	St. Louis S. West.	4	98,10b	do. XXIII. 1912	4	99,30b	Rhein. Hypothbk.	4	—
Barmer St.-Anl.	3½	98,60b	Preussische	3½	99,00b	Brasilianer Gold	4	87,30b	do. St. Inc. S.	4	25,70b	do. XXIX. 1914	4	100,00b	Rh. Westf. Disc.	7½	156,50b
Berliner St.-Anl.	3½	99,60b	do.	4	102,00b	Stockh. St.-A. 94	4	—	South. Pac. 1909	6	—	do. XXV. 1912	4	96,75b	Germania Portl.	12	197,50b
do. 1886-98	3½	100,00b	Schlesische	3½	99,00b	do. 97	3½	—	Tehuantepec Ch.	5	103,95b	do. Kleinb.-Obl.	4	100,00b	Gerresh. Glash.	7½	238,00b
Bonn. St.-A. 1901	3½	98,60b	Schlesische	4	99,00b	**Eisenbahn-Stamm-Aktien.**			**Deutsche Hypoth.-Pfandbr.**			do. Comm.-Obl.	4	100,00b	Sächs. Faldeff.	20	145,10b
Breslauer Stä. 01	3½	98,60b	Schlesische	4	101,90b	Aach.-Mastricht.	6	124,00b	Ann. Dessau. Pfdr.	4	—	do. 1912 S. III.	4	99,50b	Gladb. Spinner	12	168,50b
Bremberg. St. A.	3½	98,10b	Sächs.-Hessen	4	102,00b	Alg. Ln. Kredit 2	6	99,20b	Brdbg. Pfd. Ostpr.	4	100,00b	Rhein.-W.-S. I. III.	4	100,10b	Gröditzer Eisenb.	18	315,25b
do. do.	4	101,70b	Schl.-Holst.	4	102,00b	Braunschw. Ld.	5	147,30b	do. do. II/1914	4	102,25b	do. do. II. III.	3½	98,00b	Hagener Gusst.	4½	127,00b
Cassenier St.-A.	3½	98,20b	Bad. Pram.-A. 67	4	159,00b	Grefelder	6	152,25b	do. do. II/1914	4	101,80b	Sächs. Bodencr.	3½	94,70b	Hannover Masch.	25	250,00b
Grafrücker St.-A.	3½	98,60b	Bayer. Prem.-A.	4	175,50b	Lübb.-Lübecker	3	91,75b	do. do. II/1914	4	102,25b	do. do. III.	3½	98,00b	Hannover Masch.	25	384,00b
Düsseld 89/1902	3½	98,20b	Braunschw. 20 T. L.	2	235,00b	Halberst.-Blank.	5	133,25b	Sächs. Bodencr.	4	101,00b	Sächs. Bodencr.	4	101,00b	Hannover Gummi	12½	256,00b
Elbert. St.-O. 99	4	100,60b	Braun. Lots	2	145,25b	Hessen-Nassauer	4	96,00b	Sächs. Bodencr.	4	101,00b	Westd. Bodencr.	4	101,00b	Bremer Wollkämm.	12	215,50b
do. do.	3½	98,60b	Braun. Kr. Ldl.	2	148,25b	Oesterr. Staatsb.	3	142,10b	do. do.	4	127,75b	**Bank-Aktien.**			Bremer Zucker	8	139,00b
Ess. Stä. IV. V. 98	3½	99,90b	Lübecker do.	3	148,50b	Gotthardbahn	6,8	197,50b	do. do. VIII.	4	97,30b	Accumulat. Fab.	12½	215,25b	Brem. Gummiw.	12	139,00b
Hann. St.-A. 98	4½	100,90b	Mein. T. Gotha-L.	4	50,00b	Jura-Simplon	3½	—	do. do. VIII.	4	101,00b	A.-G. f. Mont. Ind.	8	199,00b	Brem. Wollkämm.	12	215,50b
Kieler St.-Anl.	3½	99,50b	Oldenb. Anl.	4	135,50b	Mittelmeerbahn	4	—	do. do. X. 06	4	101,00b	Alfeld Grammsp.	9	163,00b	Brem. Wollkämm.	12	215,50b
Köln. St.-A. v. 90	3½	98,80b	Gothardbahn	6,8	197,50b	Nordbahn	4	105,50b	Ldw. Hyp.-B. VII.	4	101,75b	Brl. Handels-Ges.	8	172,90b	Berg. Mark. Ind.	7	124,00b
Magdeburger	3½	99,50b	Jura-Simplon	3½	—	Warschau-Wien	4	95,75b	Frkf. R. S. S. XIV.	4	100,60b	do. Hypoth.-B.	4	122,10b	Berlin. Elekt. W.	10	195,75b
Mindener St.-A.	3½	—	Mittelmeerbahn	4	68,75b	Warschau-Kalisz	4	105,50b	Hamb. Hypot.-B.	4	100,60b	do. do.	4	159,25b	Berl. Maschinen	10	230,50b
Pommer St.-Anl.	3½	—	North. Pac. Pref.	4	129,00b	Kursk-Charkow	4	91,25b	do. do. 1908	4	99,00b	Kassenver.	12	126,50b	Bielefeld Masch.	28	119,25b
Preuss. St.-Anl.	3½	127,50b	Pfälz. Nordb.	3	110,00b	Warschau-Wien	4	—	Hann. B. C. A. I.	3½	99,00b	Brandenb. Bank	8	162,10b	Bismarckhütte	20	330,75b
do. do.	4	117,00b	Pfälz. Ludwb.	3	—	Zschopk. Finsterw.	4	—	do. do.	4	101,50b	Braunschw. Bank	5	117,25b	Blumenthal	15	131,30b
Preuss. Pfdr.	3½	98,40b	Rudolf. Ldw.	3	102,90b	**Eisenbahn-Prior.-Obligat.**			Meckl. H.-Pfd. I.	4	101,50b	Dux-Prager Gold.	3	82,40b	Meckl. H.-Pfd. I.	4	101,50b

Russische Anleihe			Russische Pfandbriefe			Russische Prioritäten			Russische Pfandbriefe			Russische Prioritäten		
Chinesen	5	126,00b	Kalw. Aschersl.	10	179,00b	Verehrl. Portl. C.	6	191,00b	Wechsel Kurse.					
Braunschw. Brk.	1½	219,10b	Kattowitzer Bergb.	10	216,50b	Warst. Grub. V. A.	5	123,00b						
Braunschw. Jubil.	12	212,50b	Köhlmann Stärk.	16	318,25b	Wenderoth	4½	99,00b	Amsterd.-R.	8 T.	3	168,95b		
do. Kohlen	10	211,50b	Köln. Bergw.	125	1125,75b	Westerregeln	40	261,25b	Brüssel-Anv.	8 T.	4	81,20b		
Königsbrunner	12	239,60b	Konigsw. Laurah.	10	246,50b	Westfalia Cem.	5	198,40b	Budapest	8 T.	4½	85,00b		
Königsberg	12	331,50b	Königsberg	4	266,60b	Westf. Drahtind.	12	207,60b	Copenhagen	8 T.	4	112,30b		
Kattowitzer Bergb.	10	306,50b	Kattowitzer Bergb.	12	206,25b	do. Kupferwerk	6	130,00b	Italien	8 T.	5	80,40b		
Consolidation	25	409,50b	Lapp, Tiefbohr.	20	281,75B	Wicking Cement	0	127,00b	Konstantinopel	8 T.	4	20,27½b		
Laurahütte	10	211,25b	Laurahütte	10	179,00b	Wickrath Leder	10	182,00b	London	8 T.	4	20,47b		
Leopolds-Grube	4½	108,50b	Wickl. Köpper	14	230,00b	Lissabon	8 T.	5	85,00b					
Linden, Brauer	15	281,50b	Wiel. & Hardim.	6	121,50b	Madrid	8 T.	4½	80,75b					
Lindenbr. Brgw.	6	305,10b	Wittener Gusst.	13	261,60b	Mailand	8 T.	5	81,00b				

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Entrichtung der auf einer großen Anzahl hiesiger Grundstücke für die Kämmerei haftenden, meist nur kleinen Beträge an Erb- und Kalands-insen, Heugeldern und Lehngeldern bei Besitzveränderungen ist mit vielen Unbequemlichkeiten für den Berechtigten sowohl als für die Verpflichteten verbunden.

Es wird deshalb die Ablösung der genannten Gefälle angelegentlichst empfohlen.

Halle a. S., den 20. Januar 1906. **Der Magistrat. Staude.**

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung für den Teil des Grundstücks Königsberg 5, für welchen eine Baufluchtlinie bisher noch nicht festgestellt war, eine solche festgesetzt worden.

Da Einwendungen gegen diesen Plan nicht erhoben worden sind, ist derselbe förmlich festgestellt worden und liegt im hiesigen Stadtbauamt während der gewöhnlichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Halle a/S., den 22. Januar 1906. **Der Magistrat. Staude.**

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch bekannt, daß das **Bureau für Arbeiter-Versicherung**, Schmeerstr. 1, vorzunehmender Baulichkeiten wegen am nächsten **Donnerstag u. Freitag von 2 Uhr ab und Sonnabend den 27. Januar von 12 Uhr ab geschlossen** ist.

Halle a. S., den 24. Januar 1906. **Der Magistrat.** v. Holly.

Bekanntmachung.

Straßenbeleuchtung.

Im Monat **Februar 1906** werden

a) **die Abendlaternen:**
vom 1.—10. von 5½ bis 11 Uhr abends und
„ 11.—28. „ 6 „ 11 „ „

b) **die Nachtlaternen:**
vom 1.—14. von 11 Uhr abends bis 7 Uhr früh und
„ 15.—28. „ 11 „ „ „ 6½ „ „ brennen.

Die Leuchtkraft des Gases betrug auf Grund der amtlichen Messungen im Monat Dezember 1905 bei einem stündlichen Verbrauche von 150 l = 18,15 Hefnerlichte im Durchschnitt.

Halle a. S., den 20. Januar 1906. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die Bestimmung des § 5 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893, **wonach Schnee und Eis auf die Hydranten des Wasserwerkes nicht gelagert werden darf**, wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Zuwiderhandlungen die Bestrafung aus § 76 derselben Verordnung nach sich ziehen.

Halle a. S., den 2. Dezember 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Rotzkrankheit unter den Pferden des Fuhrmanns Ernst Schannburg hier, Körnerstraße 35, ist **erloschen** und die über das Grundstück verhängte Gehöftssperre wieder aufgehoben.

Halle a. S., den 24. Januar 1906. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 20.—22. Dezbr. 1905 beim **städtischen Leihamte** abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Septb. 1904 **versetzten und erneuerten** Pfänder (Pfandnummern von 19781 bis 29465 und Pfandscheine in rotem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 25. Januar 1906 bis 24. Januar 1907

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und **gegen Quittung in Empfang** zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 24. Januar 1906.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der **Hallesche Verein für Getreide- und Produktenhandel** wird seine

ordentliche Generalversammlung

am **Donnerstag den 8. Februar d. J., vormittags 9 Uhr** im Vereinslokale abhalten. Die Mitglieder werden hierzu ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechnungslegung für das Jahr 1905.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Genehmigung des Voranschlages für 1906.
4. Wahl von 9 Vorstandsmitgliedern auf 2 Jahre und von 2 Vorstandsmitgliedern auf 1 Jahr.

Halle a. S., den 22. Januar 1906. **Der Vorstand.** B. Reinicke.

Mitgl. d. Rabatt-Sp.-V.

Zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers

empfehle

Kaiserbilder, Wappen aller Länder, Kriegersprüche, Fahnen, Papier-Laternen, Papier-Girlanden, Krieger-Abzeichen, Feuerwerkskörper,

Stadtwappen von Halle etc.

Größte Auswahl am Platze.

Albin Hentze, Halle a. S., 24 Schmeerstr. 24.

Mitgl. d. Rabatt-Sp.-V.

Heute trafen wie allwöchentlich **prima frischmilchende** und **hochtragende**, sowie **allerbeste**

bayrische Zugkühe

bei mir ein, welche ich zu soliden Preisen empfehle.

Fritz Burgmann, Halle a. S.,

Viehhandlung, Büschdorferstr. 3.

Fernruf 927

Anatomisch-physiologische Heil- und Kunstanstalt.

Anfertigung von Fußbekleidung für gesunde u. leidende Füße. Spezialität: **Heilung von Plattfussleiden.** Auch Rheumatismusleidende und solche, die plötzlich Fußschweiß verloren haben, oder viel stehen müssen, werden korrekt behandelt. Die Anstalt ist an Wochentagen v. 7—7 Uhr und an Sonn- u. Festtagen v. 11—13 Uhr geöffnet.

Johannes Jajszyceck, praktisch u. wissenschaftl. ausgebildet. Schuhmachermstr., **verlängerte Krukenbergstrasse 13, I.**

Eigene Leistenschneiderei. **Auf Wunsch Broschüre post- und kostenfrei.**

Gasthofs-Versteigerung.

Der zu **Lenna** — Kreis Merseburg — belegene, dem Gastwirt **Ernst Eissner** u. Ehefrau daselbst gehörige **Gasthof**, einziges Gast- oder Schankloka im Orte, soll mit dem dazu gehörigen Garten, sowie einem Ackerplane am

29. Januar 1906, vorm. 11 Uhr

durch das Königliche Amtsgericht Merseburg an Gerichtsstelle, Poststraße Nr. 1, zwangsweise versteigert werden.

Auskunft wird erteilt im Bureau **der Rechtsanwälte** Justizrat **Hündorf** und **Dr. Rademacher** zu **Merseburg**.

Ziehung 14.—17. Februar in Berlin im Dienstgebäude der Kgl. General-Lotterie-Direktion.

Wohlfahrts-Loos à 3 M. 30 Pf. (Porto u. Listen 30 Pf. extra) z. Zwecken **d. deutschen Schutzgebiete.**

12 077 Geldgewinne, zusammen M.

490000

Hauptgewinne: Mark

75000
50000
25000
15000
3 à 5000 = 15000
10 à 2000 = 20000
20 à 1000 = 20000
40 à 500 = 20000
100 à 200 = 20000
200 à 100 = 20000
600 à 50 = 30000
3000 à 30 = 90000
9000 à 10 = 90000

Anzahl der Lose 420000.

Hier sind diese Lose zu haben b. den **Kgl. Lotterie-Einnehmern** oder den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. Wo nicht zu haben, versenden Lose für die Lose-verriebsges. Kgl. Pr. Lott.-Einn. **H. Jacobi, Berlin,** Neue Schönhauserstrasse 10.

L. Müller, Berlin, Breitestrasse 5.

Größte Auswahl, billigste Preise.

B. Benkwitz, nur **Alter Markt 3.**

Es giebt keine constitutionelle (innere, erbliche und unheilbare)

Syphilis.

Ein Trostwort für die Menschheit Schrift von Dr. med. & chir. Jos. Hermann, 30 Jahre k. k. Chefarzt der Syphilis-Abteilung am k. k. Krankenhause Wieden in Wien. — Nach dem in diesem Buch beschriebenen neuen einfachen Heilverfahren wurden mehr als 60000 Kranke vollständig und ohne Rückfälle in kürzester Zeit geheilt.

Das Buch ist infolge seiner Verhaftungsanweisungen unentbehrlich für jeden Geschlechtskranken, der sich vor jahrelangem Siechtum schützen will. Gegen Einsendung von Mk. 2.— (auf Wunsch verschlossen) zu beziehen von der Verlagsbuchhandlung Jos. & Co., Leipzig 47.

Belohnung

Enorme Gewinne

für jeden Teilnehmer bietet der Beitritt zu einer streng reellen, unter bekannten Staats- und bewährten Fachpersonen verwalteten Unternehmung. Prosp. gratis.

Vermögen u. Einkommen zu verviellachen.

Keine Lose. Nur kleine einmalige Zahlung.

Grösste Chancen, kleinstes Risiko.

Friedländer & Bülow in St. Ludwig (Elsass).

David's Nährzwieback,

Kindern und Erwachsenen, insbesondere Rekonvaleszenten ärztlich empfohlen, weil leicht verdaulich, sehr wohlschmeckend und unbegrenzt haltbar. **Das Stück 1 Pfennig.**

Johannes David, Konditorei, Geiststr. 1.

Schulbücher f. höh. Schulen kauft man am besten bei **A. G. Lutsche,** gegr. 1864, dem Stadt-Gymnasium gegenüber.

Feine frische Molkerei-Tafelbutter Stück **60** Pf

Molkereibutter	Pfd.	110 Pf.
Reines Schweineschmalz (schneeweiß)	Pfd.	50 Pf.
Süsses Pflaumenmus	Pfd.	14 Pf.
Gem. Himbeer-Marmelade	Pfd.	25 Pf.
Rheinisches Apfelkraut	Pfd.	55 Pf.
ff. Zuckerhonig	Pfd.	28 Pf.
Echt Hederslebener Rübensaft	Pfd.	16 Pf.
ff. Kaiser-Sirup	Pfd.	20 Pf.
ff. weiss. Cap.-Sirup	Pfd.	20 Pf.

5% Rabatt!

Robert Weise, Friedrichplatz.

R. Gottschalck's

Masken- und Theatergarderobe-Verleih-Institut

jetzt nur Gr. Wallstr. 7,

hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner Herren- und Damen-

Masken-Kostüme

bei solider Preisstellung bestens empfohlen.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel.

Ueberall zu haben in Dosen a 10 Pfg.

Fabr. Lubszynski & Co., Berlin NO.

Das Schneiden, Lochen, Hobeln, Walzen

von Blechen von 1—16 mm übernimmt billigst

Gustav Kamprath, Kesselschmiede, Bassin- und Apparate-Bau-Anstalt, Halle a. S.

Lumpen, Knochen, Alt-Eisen, Metallabfälle, Weißglas u. s. w. kauft in großen und kleinen Posten von Privaten und Händlern zu den **höchsten Tagespreisen**

Max Grassmeyer,

Hauptgeschäft: äußere Liebenauerstraße 70, Tel. 768.

Filiale: Kl. Ulrichstraße 37.

Daselbst sind fortwährend **Putzlappen** und **Putzwolle** in großen und kleinen Posten abzugeben.

Thierack's Fettseifen

sind anerkannt die besten zur

Teint- u. Schönheitspflege

Belohnung. Dienstag den 23. l., morgens zwischen 11—12 Uhr hat ein junger Mann, ca. 14—15 Jahre, hellblond gelocktes Haar, in besserem Anzuge, angeblich Schüler, mit Namen **Otto Müller,** in Pensionat bei Herrn Oberleurer Foppe, Franckesche Stiftungen, eine Auswahl Regenschirme für Herrn Dr. Kaiser verlangt und 3 Stück, in gelbes Papier gewickelt, mitgenommen. Die ganze Bestellung beruht auf Unwahrheit. Dem Entdecker entsprechende Belohnung. **Schirmfabrik Fritz Behrens.**

Billigste Bezugsquelle vorzüglicher in- und ausländischer Natur-

Weine,

ff. Champagner, Sekte.
ff. Liköre,
echt Jam.-Rum, Kognak, Arrak,
Bowlenweine, Bowlensekte.

S. Sander, Poststrasse 1, Ecke Leipzigerstr.

Wiederverkäufern

empfehlen als Spezialität: Zusammenlegbare

Dekorations-Guirlanden.

Viele Neuheiten — große Auswahl.

Bockbiermützen, Gesichtsmasken

Karneval- u. Jux-Artikel.

Preisliste umsonst u. portofrei.

Adler & Co., Halle a. S., Franckestr. 18.

Galanterie- u. Spielwaren en gros.

Gummi-Stempel-Fabrik Nicolaistr. 6. Alfred Pfautsch, Halle

ff. Oliven-Oel,

per Flasche 1,25 Mk.

A. Krantz Nachf.,

Gr. Steinstraße 11. Fernsprecher 2064.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gute Pension finden Schüler in besserer Familie. Off. unt. K. 4610 an die Exped. ds. Bl.

Prima gesalz. u. trockene Darme, sowie **Fleischer-Werkzeuge** empf. **Gebrüder Manasse,** Magdeburgerstraße 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060125043/fragment/page=0002